

Hamburger Schachverband e.V.



Bericht über die 18. Offene Senioreneinzelmeisterschaft 2018 von Mecklenburg-Vorpommern

Schachstadt Hamburg

Referent für
Senienschach
Martin Bierwald

Vom 28.11.2018 bis zum 06.11.2018 fand zum 10. Mal in Binz die 18. Offene Senioreneinzelmeisterschaft von Mecklenburg-Vorpommern mit 182 Teilnehmern statt. Diese Meisterschaft ist jedes Jahr schon wenige Stunden nach Eröffnung der Anmeldemöglichkeit ausgebucht. Ich habe in diesem Jahr zum 1. Mal teilgenommen und kann nun verstehen, warum dieses Turnier so nachgefragt ist:

Das Dorint Seehotel liegt direkt am Meer und an der Strandpromenade.

Der Übernachtungspreis von € 99,00 für das DZ, bzw. € 63,00 für das EZ incl. einer reichhaltigen Halbpension ist sehr günstig. Es gab im Hotel drei Soleschwimmbekken und vier verschiedene Saunen. Im Hotel wohnten nur die Teilnehmer mit Begleitpersonen und das Hotelpersonal kümmerte sich rührend um die Senioren.

Trotz der Nebensaison waren in Binz fast alle Geschäfte und viele Lokale offen.

Das Rahmenprogramm war auch gut.

Meine Fahrt im Büfettwagen des „rasendes Rolands“ wird für mich und meine Frau immer unvergesslich bleiben.

Die Spielbedingungen waren sehr gut. Zwischen den Teilnehmern herrschte ein überwiegend kameradschaftliches Verhältnis, es gab keine Streitfälle.

Die Turnierleitung/Schiedsrichter bestand nur aus zwei Personen und zeigte, dass man so ein großes Turnier mit 182 Teilnehmern aus zu zweit gut durchführen kann. Tolle Leistung.

Hamburg war mit 11 Teilnehmern gut vertreten: Wolfgang Schulz (HSK), Stephan Lewald (Sasel), Raimund Wolke (HSK), Axel Chmielewski (Volksdorf), Heinz Molsner (Farmsen), Holger Schwarzwald (Farmsen). Wilhelm Graffenberger (HSK), Martin Bierwald (Königsspringer), Werner Krause (HSK) Frank Neldner (HSK) und Marianne Graffenberger (HSK). Bester Hamburger Spieler wurde Wolfgang Schulz mit 6/9 auf einem guten 23. Platz. Die anderen Hamburger Spieler landeten überwiegend in die Nähe ihres Sitzplatzes.

Martin Bierwald